

<https://www.bild.de/politik/kolumnen/kolumne/kommentar-zum-infektionsschutzgesetz-danke-fdp-76162106.bild.html> 22.4.2021

Bald müssen sich Menschen überall in Deutschland vor der Polizei rechtfertigen, wenn sie abends auf die Straße gehen.

Ohne den Schutz gegen Corona wirksam zu stärken, wurde den Bürgern ein Stück Freiheit genommen. Und weder die Abgeordneten des Bundestages, noch die Regierungschefs der Länder haben sie verteidigt.

Ein Ministerpräsident nach dem anderen trug schwerste Bedenken gegen den Bundes-Lockdown und die Ausgangssperren vor – doch am Ende winkten sie alles durch.

Aus Angst vor politischen Unannehmlichkeiten stimmten sie einem Gesetz zu, das den Kindern noch mehr Leid zumutet, noch mehr Jobs vernichtet und das Land unfreier macht.

Kurzum: Die Ministerpräsidenten sind als demokratisches Abwehrorgan gegen eine übergriffige Bundesregierung ausgefallen. ....

[https://www.focus.de/politik/deutschland/ausgangssperre-testpflicht-schulen-notbremse-im-ueberblick-diese-corona-regeln-gelten-kuenftig-in-ganz-deutschland\\_id\\_13217641.html](https://www.focus.de/politik/deutschland/ausgangssperre-testpflicht-schulen-notbremse-im-ueberblick-diese-corona-regeln-gelten-kuenftig-in-ganz-deutschland_id_13217641.html) 23.4.2021

... Damit die Notbremse greift, muss die Sieben-Tage-Inzidenz an drei Tagen über 100 liegen. Diese drei Tage können nach dem letztlich verabschiedeten Entwurf auch schon die drei Tage unmittelbar vor Inkrafttreten des Gesetzes sein. Ab frühestens Samstag könnten die Änderungen also wirksam werden.

Doch welche Regeln gelten nun genau, wenn die Notbremse in meinem Landkreis bzw. meiner Stadt greift? FOCUS Online gibt einen Überblick über die Regelungen, die bis zum 30. Juni befristet sind:

Ausgangssperre zwischen 22 und 5 Uhr, Kontaktbeschränkungen wie vor dem 8. März

Ausgangssperre: Von 22 Uhr bis 5 Uhr morgens gilt eine Ausgangssperre. Zwischen 22 und 24 Uhr bleibt die "im Freien stattfindende körperliche Bewegung alleine" erlaubt, also zum Beispiel Joggen ohne Begleitung. Ansonsten darf das eigene Grundstück nur zur "Abwendung einer Gefahr für Leib, Leben oder Eigentum" verlassen werden. Der Weg zur Arbeit bleibt erlaubt. ...

Schulen: Schüler und Lehrer müssen sich für die Teilnahme am Präsenzunterricht zweimal pro Woche testen lassen. Überschreitet die Sieben-Tage-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen den Schwellenwert von 100, so wird Wechselunterricht ab dem übernächsten Tag Pflicht. ...

<https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/ausgangssperre-ab-heute-um-24-uhr-werden-reisende-dauerkontrolliert-76167322.bild.html>

23.4.2021

Ab heute um Mitternacht gilt die Ausgangssperre Dauer-Kontrollen für Reisende an Bahnhöfen und Flughäfen!

Innenministerium: Privatreisende müssen umbuchen

Das Nachtreiseverbot für Deutschland kommt!

Personen, die trotz Ausgangssperre nach 22 Uhr eine touristische Reise antreten, müssen mit einem Bußgeld rechnen.

Das geht aus dem neuen Infektionsschutzgesetz hervor, das am Freitag (23. April) in Kraft tritt. Regierungssprecher Steve Alter (Bundesinnenministerium) erläuterte in der Regierungspressekonferenz am Freitag.

In allen Gebieten, in denen die Inzidenz seit drei Tagen über 100 liegt (Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner binnen sieben Tagen) gilt die Ausgangssperre ab Freitag, 24 Uhr.

HEISST: FAST ÜBERALL IN DEUTSCHLAND DÜRFEN BÜRGER AB HEUTE UM MITTERNACHT NICHT MEHR UNTERWEGS SEIN! ....

<https://www.bild.de/bild-plus/politik/inland/politik-inland/heimlich-mit-einsperr-gesetz-verabschiedet-totales-nachtreiseverbot-fuer-deutsch-76162556,la=de.bild.html> 23.4.2021

Ab jetzt ist Deutschland Sperrgebiet!

Sie wollen nachts von Flensburg nach München oder von Hannover zum Flughafen Frankfurt, um den Urlaubsflieger am Morgen nicht zu verpassen? Können Sie vergessen! Mit dem Auto sowieso – aber wohl auch mit der Bahn!

Verantwortlich: Das Einsperr-Gesetz, das schon ab heute gilt!  
Bundestags-Vizepräsident Wolfgang Kubicki zu BILD: „Es droht heilloses Chaos“!

Worauf Sie nun bei Nachtfahrten und Flug-Buchungen achten müssen, lesen Sie mit BILDplus!

<https://t.me/EvaHermanOffiziell/51372>

Sie wollen nachts von Flensburg nach München oder von Hannover zum Flughafen Frankfurt, um den Urlaubsflieger am Morgen nicht zu verpassen? Können Sie vergessen! Mit dem Auto sowieso – aber wohl auch mit der Bahn!

Das hat der Wissenschaftliche Dienst des Bundestags jetzt festgestellt!

Grund: Bei fast allen Reisen durch Deutschland – ob mit Auto, Bus oder Bahn – durchqueren Sie Gebiete mit einer Inzidenz von mehr als 100 .

In ihrem brisanten Kurzgutachten (liegt BILD vor) schreiben die Bundestags-Juristen, laut Gesetzgebung sei in betroffenen Landkreisen „zwischen 22 Uhr und 5 Uhr der Aufenthalt in Fortbewegungsmitteln untersagt“. Dabei seien ausdrücklich „auch öffentliche Verkehrsmittel von der Ausgangsbeschränkung erfasst“.

Fazit der Juristen: „Daraus folgt, dass eine Durchreise durch Gebiete, in denen die Ausgangssperre gilt, nur dann gestattet“ sei, wenn Ausnahmen vorlägen (u.a. medizinische Notfälle, Gassigehen, Weg zur Arbeit, Berufsausführung).

„Es droht heillooses Chaos“, sagt Bundestags-Vizepräsident Wolfgang Kubicki (69, FDP). Kubicki zu BILD: „Wer keine Ordnungswidrigkeit begehen will, darf während der Ausgangssperre die betroffenen Landkreise weder im Auto, mit der Bahn oder sogar dem Flugzeug durchqueren.“

Kubicki, selbst Jurist, sieht auch „die Bahn vor große Probleme bei der Aufrechterhaltung des Schienenverkehrs gestellt“. Die Bahn ging bisher davon aus, dass sie wie bisher von den Ausgangssperren ausgenommen wäre. Ein Irrtum, wie das Bundestags-Gutachten klarstellt!

„Die Bundesregierung muss jetzt schnellstens klären, wie ihre Regelung umgesetzt werden soll“, fordert Kubicki. „Selbst die bundeseigene Deutsche Bahn dürfte mit der Aufrechterhaltung des Schienenverkehrs vor große Probleme gestellt werden. Personen, die nicht von der Ausgangssperre ausgenommen sind, dürften nicht mehr befördert werden und müssten den Zug verlassen. Die Verkehre auf den Bundesautobahnen müssten für Betroffene so umgeleitet werden, dass Landkreise mit einer 100er Inzidenz umfahren werden.“

Passagiere kommen nicht mehr zu ihrem Flieger.

Auch Flughäfen stehen demnach vor riesigen Problemen.

- ▶ Passagiere können für Nacht- und Frühflüge nicht anreisen.
- ▶ Nachtflüge dürften von den größten deutschen Flughäfen nicht mit Urlaubern abheben: Frankfurt/Main hat eine Inzidenz von 189, der Münchener (Landkreis Freising) von 170, Düsseldorf liegt bei 151.

Der Verband der Flughäfen (ADV) setzt zumindest für bestehende Buchungen auf Kulanz.

Eine ADV-Sprecherin zu BILD: „Bei der Interpretation des Gesetzes sollte klar sein, dass bereits gebuchte Flugreisen auch zwischen 22 Uhr und 5 Uhr angetreten werden können.“

Bundestags-Vize Kubicki ist das zu viel Pfusch: „Ein weder für die Bürger noch die Behörden einzuhaltender Irrsinn. Diese groben handwerklichen Fehler übertreffen die Farce um die ‚Osterruhe‘ noch mal um einiges.“

Eine Entschuldigung reiche dieses Mal aber nicht aus. Denn die Regeln seien zwar absurd, aber bald geltende Rechtslage. Sie ließen sich „daher nicht per Erklärung durch die Kanzlerin“ aus der Welt schaffen.

Kubicki weiter: „Es muss jetzt schnell gehandelt werden. Ich bin nicht bereit hinzunehmen, dass mein Land Schleswig-Holstein vom Süden und Westen der Republik abgenabelt wird, weil man Hamburg mit seiner hohen Inzidenz nicht mehr durchfahren darf.“

<https://t.me/HeimatgewaltfreiVereint/7155> 20.4.2021

KEINE WISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGE !

Beatrix von Storch fragte im Innenausschuss die Bundesregierung, auf welcher Grundlage man vom Inzidenzwert 100 ausgeht. HÖRT DIE ANTWORT !

...„Es gibt keine wissenschaftliche Grundlage für diesen Wert“...

<https://t.me/zehnmin/1388> 22.4.2021

**BK: Angesehen, lohnt sich, DIVI-Statistikmängel kurz & knapp sachlich erklärt. Kommentar des Informatikers Tom Lausen: ...Daten dürften nicht benutzt werden...„Diese Zahlen sind nicht valide!“**

Sensationeller Aufklärungsbeitrag, Journalist Robert Fleischer in Höchstform!

Über die nicht validen Zahlen des DIVI Intensivregister und den skandalösen Bettenschwindel, durch den wir seit Monaten in Schach gehalten werden.

Ausschnitt aus "SCRIPTED REALITY | Das 3. Jahrtausend N°61" von EXOMAGAZIN / Robert Fleischer. Die komplette Sendung auf YouTube (<https://youtu.be/tnUjQu-sNP8>) streamen oder hier auf Telegram

<https://www.welt.de/vermishtes/live221095606/Corona-Handel-fuerchtet-Warteschlangen-vor-Lebensmittellaeden-durch-Notbremse.html>

23.4.2021

Handel fürchtet Warteschlangen vor Lebensmittelläden

....Wegen der „Notbremse“ der Bundesregierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie befürchtet der deutsche Handel mehr Warteschlangen vor Supermärkten und Discountern. Mit der Verschärfung des Infektionsschutzgesetzes halbiere sich in vielen Regionen mit einem Sieben-Tage-Inzidenzwert von über 100 schon ab Samstag die Zahl der Kunden, die noch in die Geschäfte gelassen werden dürften, warnte der Handelsverband Deutschland (HDE) am Freitag.

„Damit riskiert die Politik Warteschlangen vor den Geschäften. Und das in Zeiten, in denen Menschenansammlungen aus Gründen des Infektionsschutzes anerkanntermaßen vermieden werden sollten“, sagte HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth der Deutschen Presse-Agentur. Er appellierte an den Gesetzgeber, schnellstens wieder zur alten Regelung zurückzukehren. ...

<https://www.neopresse.com/politik/richter-entsetzt-ueber-machtkonzentration-bei-regierung/> 17.4.2021

Der ehemalige Vorsitzende des Richterbundes, Jens Gnisa, ist nach eigenen Aussagen „entsetzt und fassungslos“ über die von der Merkel-Regierung geplante Änderung des Infektionsschutzgesetzes. Die Änderung des Gesetzes soll der Bundesregierung mehr Macht verleihen und würde de facto eine Untergrabung des Föderalismus bedeuten. Der Richter bezeichnet die geplante Änderung des Gesetzes auf seiner

Facebook-Seite als „Willkür, Nichtachtung der Justiz und Wegbereiter für einen Dauerlockdown“. Die Pläne der Regierung hätten „nichts mehr mit seinem Demokratieverständnis zu tun“. ....

Sollte das Gesetz vom Bundestag bestätigt werden, könnte niemand mehr vor Ort im Einzelfall korrigierend eingreifen, kein Bürgermeister, keine Landesregierung und nicht einmal mehr die Verwaltungsgerichte. Einzig das Bundesverfassungsgericht könnte Entscheidungen gegen von der Regierung erlassene Maßnahmen treffen. ....

<https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/prof-volkmann-kompletter-ausfall-des-rechtsschutzes-fuer-den-buerger-er-kann-nur-noch-auf-die-strasse-gehen-a3495337.html> 18.4.2021

**BK: Habe ich angeschaut. Selbst als Systemling kann der Prof nicht anders als zuzugeben, dass da etwas nicht stimmt.**

Prof. Volkmann bemängelt den kompletten Ausfall des Rechtsschutzes im neuen Infektionsschutzgesetz. Zum anderen schieße die Ausgangssperre vielleicht "über das Ziel hinaus", erklärt der Rechtswissenschaftler der Goethe-Universität in Frankfurt am Main.

Die Warnungen vor dem neuen Infektionsschutzgesetz nehmen zu – und das von juristischer und fachlich kompetenter Seite. Auch der [Wissenschaftliche Dienst](#) des Bundestages äußerte Zweifel. ....

Nun äußerte sich Prof. Uwe Volkmann, Rechtswissenschaftler der Goethe-Universität Frankfurt a. Main, in einem Interview bei „Phoenix“ zur rechtlichen Dimension des Infektionsschutzgesetzes.

Das zentrale Problem für Prof. Volkmann ist der komplette Ausfall des Rechtsschutzes vor den Verwaltungsgerichten.

Bislang wurden alle Maßnahmen durch lokale Behörden (mit Rechtsverordnungen der Landesregierungen oder durch Allgemeinverfügungen der Kommunen) angeordnet. Daraufhin setzten

sich die Verwaltungsgerichte mit den Klagen der Menschen dagegen auseinander.

Nun sollen die „Beschränkungen unmittelbar durch das Gesetz selbst angeordnet werden. Gegen Gesetze gibt es keine gerichtlichen Überprüfungsmöglichkeiten. Das heißt, der komplette Rechtsschutz, der bislang gewährleistet war und auf den wir in der Bundesrepublik auch ein bisschen stolz waren ... fällt nun komplett aus.“

Das ist nach Ansicht des Rechtswissenschaftlers ein „ziemlich gefährlicher Präzedenzfall“.

Mit der Einordnung des ganzen Gesetzestextes als ein Bundesgesetz würde es in den Rang eines Bürgerlichen Gesetzbuches oder eines Strafgesetzbuches erhoben.

Laut [Artikel 19 Absatz 4 des Grundgesetzes](#) steht als Norm, dass bei Angriffen durch die öffentliche Gewalt jedem Bürger der Zugang zu Gerichten möglich ist. Als öffentliche Gewalt gelten im Sinne dieser Vorschrift nur Maßnahmen der Exekutive, also Verwaltungsakte.

„Das einzige, was man dann als Bürger noch tun kann, ist wieder auf die Straße zu gehen.“

Der andere Weg wäre, sich an das Bundesverfassungsgericht zu wenden. Dieses hatte jedoch bisher bei allen Maßnahmen im Grund genommen keine eigentliche rechtliche Überprüfung vorgenommen, sondern nur eine sehr allgemeine Folgenabwägung. Andererseits hat man in dieser Pandemie nicht viel vom Verfassungsgericht gehört.

Auf die Frage der Moderatorin, ob das auf „Wo kein Kläger da kein Richter“ hinausläuft, antwortet der Rechtswissenschaftler mit Ja. Ja, das sei der Nebeneffekt, ob es das Ziel war, sei dahingestellt. Doch „wo kein Kläger da kein Richter“ sei eine klare Folge dieser Regelung. ....

<https://de.rt.com/europa/116019-brockelt-corona-narrativ-in-grossbritannien/> 15.4.2021



.... Die Supermutante B.1.1.7 sorgt hierzulande für Angst und Schrecken. Zuletzt war die mit ihr einhergehende Ausbreitung der "dritten Welle" Grund für eine Änderung des Infektionsschutzgesetzes und diese wiederum Ausgangspunkt für die Einführung einer sogenannten "Bundes-Notbremse".

....So sorgte eine Studie britischer Wissenschaftler – veröffentlicht im Fachmagazin The Lancet – bei Beobachtern für Erstaunen. Die Wissenschaftler wiesen nach, dass B.1.1.7 doch nicht "zu 60 Prozent tödlicher" sei, wie zuvor ebenfalls in Studien behauptet wurde. Nicht nur das: Die Variante sorge für keinerlei Übersterblichkeit verglichen mit den bekannten SARS-CoV-2-Erregern.

...."Neueste Zahlen des Office for National Statistics zeigen, dass 23 Prozent der registrierten Coronavirus-Todesfälle nun Menschen sind, die 'mit' dem Virus und nicht 'an' einer Infektion gestorben sind."

....Zudem belegten aktuelle Zahlen, dass es in Großbritannien seit Anfang April nicht mehr als 28 Todesfälle pro Tag gegeben habe. Die britische Regierung hatte jedoch darauf bestanden, dass täglich bis zu 60 Todesfälle "im Zusammenhang mit" einer SARS-CoV-2-Infektion verzeichnet worden seien. ...

<https://2020news.de/politische-angstmache-mit-inzidenz-wahn/>

15.4.2021

..... Dafür nutzen die regierenden Politikdarsteller die angeblich steigenden „Infektionszahlen“ bzw. „Fallzahlen“ sowie die Inzidenz-Angaben. Als „Infektionen“ und „Fälle“ werden weiterhin die positiven Ergebnisse der PCR-Tests sowie der sogenannten Schnelltests auf Antigene bezeichnet. Das geschieht unabhängig von der Fehlerhaftigkeit der Tests und ungeachtet der mehrfach belegten Tatsache, dass ein positiver Test keine Erkrankung der jeweiligen Person nachweist. ....

Im Fall der laut Weltgesundheitsorganisation WHO vom Virus Sars-Cov-2 ausgelösten Krankheit Covid-19 gibt das in der Bundesrepublik zuständige

Robert-Koch-Institut (RKI) den entsprechenden Wert pro 100.000 Einwohnern im Zeitraum von sieben Tagen an. ....

Zuvor hatten sie bereits beschlossen, dass bei einem Anstieg der Zahlen auf einen Wert über 100 die „Notbremse“ gezogen wird.

„Die als ‚Inzidenzrate‘ bezeichnete, auf 7 Tage bezogene Zahlenangabe des RKI beruht auf einer unsystematisch gewonnenen Stichprobe und ist nicht als valide Angabe zur Neuerkrankungsrate zu verstehen.“ Das erklärte unter anderem die Expertengruppe um den Gesundheitswissenschaftler Matthias Schrappe am 12. März auf der von ihnen betriebenen Webseite „[corona-netzwerk.info](http://corona-netzwerk.info)“.

Schrappe hat mit verschiedenen Kollegen bereits in mehreren gemeinsamen Thesenpapieren zur Pandemie auf diesen Umstand hingewiesen, so im [sechsten Thesenpapier](#) vom 24. November 2020. „In der gegenwärtigen Situation liegt kein einziges Merkmal vor, das für die Verwendung des Begriffs ‚Inzidenz‘ notwendig wäre“, wurde dort unter anderem festgestellt. Und weiter: „Letztlich lässt sich die Situation leicht auflösen: bei den täglichen Berichten des Robert Koch-Institutes (RKI) handelt es sich nicht um eine Inzidenz oder eine ‚7-Tage-Inzidenz‘, sondern um eine Kombination von mehreren ‚1-Tages-Inzidenzen‘“, so die Wissenschaftler. Der Begriff der „Sieben-Tages-Inzidenz“ werde auf der europäischen Ebene gar nicht verwendet. Das European Center of Disease Control (ECDC) spreche „richtigerweise von notification rates, also von Melderaten“. ....

„Das Problem ist gewaltig“, hob die Gruppe um Schrappe hervor, denn es bestimme die gesamte weitere Diskussion. Wer den Begriff der „Inzidenz“ verwende gebe vor, er habe eine Kenntnis der in einem Zeitraum (sieben Tage) tatsächlich neu auftretenden Infektionen und könne daran die Entwicklung zutreffend ablesen. ....

<https://www.spiegel.de/panorama/corona-bundes-notbremse-deutschland-karte-staedte-landkreise-a-cb6cf7d2-bb30-4117-b181-0d13c20d3a71>

Wo die Notbremse greifen soll

<https://de.rt.com/inland/116115-berlin-aerzteschaft-fordert-nur-noch-astrazeneca-fuer-ueber-60-jaehrige/> 17.4.2021

Der Impfstoff des britisch-schwedischen Pharmakonzerns AstraZeneca wird in Deutschland nur noch für die über 60-Jährigen empfohlen. Grund dafür waren mehrere Fälle von Hirnvenenthrombosen, die nach Verabreichung bei Jüngeren aufgetreten waren. Der Einsatz bei Menschen unter 60 Jahren bleibt noch freiwillig möglich, jedoch nach intensiver Rücksprache mit dem Hausarzt über mögliches Blutgerinnsel-Risiko. ....

Neben AstraZeneca wird in Berlin auch das Präparat von BioNTech/Pfizer oder Moderna verabreicht – jedoch nur an jene, die derzeit impfberechtigt sind und eine Einladung bekommen haben. Sie können sich dann anschließend bei der Buchung eines Termins den Impfstoff auswählen.

Ärztevertreter fordern nun den Senat auf, für Menschen über 60 Jahren keine Wahlfreiheit des Impfstoffs mehr zuzulassen. Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Berlin und die Landesärztekammer betonen in einer gemeinsamen Mitteilung, dass die Wahlfreiheit für ältere Menschen in Berlins Impfzentren "beendet werden muss". ....

Laut einem [Bericht](#) von rbb24 schreiben die Ärztevertreter, dass mit den dann frei werdenden Impfdosen von Moderna und BioNTech/Pfizer Menschen unter 60 Jahren, die zum Beispiel aufgrund ihrer schweren Vorerkrankungen eine dringende Immunisierung gegen SARS-CoV-2 benötigen, schneller berücksichtigt werden könnten. ....

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article230452227/Corona-Tests-in-Schulen-Jetzt-bricht-der-grosse-Unmut-aus.html> 16.4.2021

Die meisten Bundesländer führen am Montag verbindliche Corona-Tests an den Schulen ein. Dagegen klagen Eltern und Schüler vor Gericht. Auch Schulleiter, Lehrer, Gewerkschaften sowie Elternvertreter üben Kritik: Aber nicht wegen der Pflicht – sondern wegen ihrer Umsetzung. Kinder, die mit Teststäbchen in der Nase bohren, und Lehrer, die die Schüler mit einem positiven Corona-Test isolieren und zugleich den Rest der Klasse beaufsichtigen müssen: Von Montag an wird in 13 Bundesländern an den Schulen getestet. Die Verpflichtung dazu ist ebenso umstritten wie die Vorgehensweise dabei. Die Kontrolle möglicher Ansteckungen unter den Schülern wird zu einem weiteren Test des Managements der Pandemiebekämpfung. ....

[https://www.youtube.com/watch?v=gDrzfsnbJ\\_o](https://www.youtube.com/watch?v=gDrzfsnbJ_o) 20.3.2021

von der Stiftung Corona-Ausschuss;

BK: habe ich angeschaut, wunderbarer alter Familienrichter, sehenswert. Allerdings bleibt die Frage, wie sein Plädoyer in einem rechtlosen Staat umgesetzt werden soll.

Familienrichter Hans Christian Prestien

Ehemaliger Familien- und Jugendrichter Hans-Christian Prestien: Lehrern haften persönlich für alle Schäden, die sie den Kindern momentan antun und können jetzt schon über Feststellungsklagen belangt werden: "Sie sind nicht aus dem Schneider, wenn sie sagen, das ist von oben angeordnet"

Vater von 4 Töchtern und Großvater von 7 Enkelkindern, war ab 1977 Familienrichter 'der ersten Stunde'. Als vorlegender Richter und Sachverständiger für den Deutschen Kinderschutzbund war Hans-Christian Prestien maßgeblich an der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur fortdauernden gemeinsamen Sorge nach

Scheidung der Eltern beteiligt. ▪"Was wir noch ohne Weiteres gut aushalten können, ist für Kinder schon eine brandheiße Geschichte." ▪"Von Gewaltenteilung kann nicht ernsthaft die Rede sein." ▪"Das Jugendamt ist nur scheinbar für das Kind da - wofür es wirklich da ist, das steht auf einem ganz anderen Blatt." ▪"Wir brauchen keine weiteren schriftlich fixierten Kinderrechte, sondern eine Stärkung der Elternkompetenz." ➔ [www.abc-kindesvertretung.de](http://www.abc-kindesvertretung.de) (<https://abc-kindesvertretung.de/>)

<https://www.20min.ch/story/implantierbarer-mikrochip-erkennt-ob-du-mit-corona-infiziert-bist-552111912183> 16.4.2021

-...Es klingt nach Science-Fiction, ist aber Realität: Die Forschungsbehörde des US-Verteidigungsministeriums, Darpa, hat einen implantierbaren Sensor entwickelt, der erkennen kann, ob sich der Träger mit Covid-19 infiziert hat. Konkret ist der Mikrochip, der in ein gewebeartiges Gel eingebettet ist, so konzipiert, dass er das Blut des Trägers kontinuierlich auf das Vorhandensein von Sars-CoV-2 testet. Wird er fündig, weist er den Betroffenen sofort darauf hin, einen weiteren Bluttest durchzuführen, um die Meldung zu überprüfen. Dabei soll es sich um einen Selbsttest handeln, der innerhalb von nur drei bis fünf Minuten Gewissheit liefert.

Auf die Idee des implantierbaren Sensors waren die Darpa-Forscherinnen und -Forscher nach dem grossen Coronavirus-Ausbruch auf dem Flugzeugträger USS Theodore Roosevelt im Jahr 2020 gekommen. Damals hatten sich insgesamt 1271 Personen mit Sars-CoV-2 infiziert. ...Die Corona-Früherkennung ist aber nicht das einzige Projekt der Darpa im Kampf gegen das Virus. So haben die Forschenden auch noch einen Filter entwickelt, der in eine Dialysemaschine integriert werden kann, um das Virus aus dem Blut von Covid-19-Patienten zu entfernen. ....

[https://www.t-online.de/nachrichten/panorama/id\\_89864362/deutsche-reisen-fuer-fruehere-corona-impfung-ins-ausland.html](https://www.t-online.de/nachrichten/panorama/id_89864362/deutsche-reisen-fuer-fruehere-corona-impfung-ins-ausland.html) 18.4.2021

In Deutschland lassen Impftermine lange auf sich warten. Deshalb reisen einige Deutsche nun ins Ausland, um sich schon früher gegen das Coronavirus impfen zu lassen. Ein beliebtes Ziel ist derzeit Russland.

Ein kurzer Pils und Enno Lenze atmet auf. Der 38-jährige Berliner hofft nun, dass mögliche Nebenwirkungen seiner Corona-Impfung nicht so schnell kommen – damit er so viel wie möglich von der russischen Hauptstadt Moskau sehen kann. "Wenn ich fit bin, besuche ich ein Museum nach dem anderen", sagt Lenze der Deutschen Presse-Agentur.

Er ist mit etwa 50 anderen Deutschen zur "Spritztour" nach [Russland](#) geflogen, um sich Sputnik V verabreichen zu lassen. In Deutschland hätte er womöglich erst Ende des Jahres einen Impftermin bekommen, sagt er. "Man weiß es einfach nicht."

Es ist schon der zweite Impfflug, den der norwegische Reiseveranstalter World Visitor nach Moskau anbietet. "Bis September wollen wir jede Woche 50 Leute nach Moskau bringen", sagt der Münchner Büroleiter Hans Blank. Er spricht von "wahnsinnig" vielen Anfragen. ...

<https://www.oe24.at/coronavirus/verdacht-5-todesopfer-nach-impfung/474273900> 18.4.2021

Der Patient war vor zehn Tage vor seinem Tod mit dem Impfstoff von AstraZeneca immunisiert worden.

In Österreich soll der inzwischen fünfte Patient nach einer Corona-Impfung mit AstraZeneca verstorben sein. Nach ÖSTERREICH-Informationen sollen schwere Thrombosen zum Tode des etwa 60-jährigen Mannes geführt haben.

Der Patient war vor zehn Tage vor seinem Tod mit dem Impfstoff von AstraZeneca immunisiert worden. ...

<https://www.epochtimes.de/politik/ausland/grossbritannien-meldet-168-blutgerinnsel-faelle-nach-astrazeneca-impfung-a3498974.html> 23.4.2021

In Großbritannien sind nach vorläufigen Erkenntnissen insgesamt 168 Fälle von Blutgerinnseln im Zusammenhang mit der Corona-Impfung des britisch-schwedischen Herstellers AstraZeneca aufgetreten.

32 der Fälle seien tödlich verlaufen, teilte die britische Arzneimittelbehörde MHRA am Donnerstag nach einer Auswertung von Daten bis einschließlich 14. April mit. Die Behörde blieb bei ihrer bisherigen Empfehlung für das Impfen mit AstraZeneca – die Risiken durch das Vakzin seien geringer als sein Nutzen. ....

<https://www.neopresse.com/politik/deutschland-im-leugner-modus-332-000-verstoesse-gegen-maskenpflicht-bei-der-bahn/> 18.4.2021

Die Maskenpflicht in Deutschland gilt einigen Kritikern nach als fragwürdig. Andere bezeichnen Maskengegner als „Leugner“, womit offenbar intendiert ist, dass die Menschen insgesamt die Existenz oder die Risiken des Corona-Virus und seiner Verbreitung leugneten. ....

Jedenfalls scheint die Maskenpflicht auch in breiteren Teilen der Bevölkerung nicht besonders gut angenommen zu werden. Einem Bericht des „RND“ zufolge hat die Bundespolizei für den Zeitraum vom 1. Januar und dem 11. April 142.500 Verstöße „im bahnpolizeilichen Aufgabenbereich“ registriert.

Registriert heißt hier naturgemäß, dass die Zahl der nicht registrierten Fälle deutlich darüber liegen dürfte. Kurz: Hunderttausende von Menschen verweigern allein in Bahnhöfen und/oder Zügen die Maske. ....

Seit Anfang Oktober habe es sogar 332.000 Verstöße gegeben, die von der Bundespolizei registriert worden sind. Dabei ist es nicht die vornehmliche Aufgabe der Bundespolizei, die Maskenpflicht umzusetzen. Kontrollpflichtig sind die Verkehrsbetriebe selbst, also etwa die Deutsche Bahn. Die Bundespolizei wird unterstützend tätig.

Das wird in der Praxis bedeuten, die Betriebe selbst müssten wahrscheinlich deutlich massiver kontrollieren, um die „Verstöße“ zu

ahnden. Die Akzeptanz bei der Bahnkundschaft scheint zumindest nicht durchgängig so hoch zu sein, dass lediglich sogenannte Leugner, also eine kleine Minderheit, sich hier wehren würden. ....

<https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/eu-sichert-sich-18-milliarden-pfizer-biontech-impfdosen-fuer-booster-shots-und-schutz-vor-varianten-a3495872.html> 21.4.2021

09:51 Uhr: Deutsche Bahn bereitet Impfung ihrer Beschäftigten vor

Die Deutsche Bahn (DB) will ihren Beschäftigten in Deutschland eine Corona-Schutzimpfung anbieten. Sobald ausreichend Impfstoffe zur Verfügung stehen, sollen so viele systemrelevante Mitarbeitende wie möglich ein Impfangebot von ihrem Arbeitgeber erhalten, erklärte das Unternehmen am Mittwoch – bei der Bahn seien dies mehr als die Hälfte. In Deutschland beschäftigt der Staatskonzern mehr als 200.000 Menschen. ...

Geplant seien aktuell Impfzentren an zehn Standorten, wo Betriebsärzte die Mitarbeitenden impfen könnten, sobald dies möglich sei, teilte die Bahn mit. ...

Die DB werde ihren Beschäftigten eine Impfung empfehlen. Klar sei aber auch, dass die Entscheidung für eine Impfung freiwillig sei. Seiler betonte zudem, dass es „keine Impfprivilegien“ geben werde, „weder für Mitarbeitende noch für Kunden“. ...

<https://www.journalistenwatch.com/2021/04/18/nachlassverwalter-lockdowns-cdu/> 18.4.2021

Die CDU-nahe Konrad-Adenauer-Stiftung denkt laut über die Zukunft der deutschen Innenstädte nach, wenn die seit 1945 zweite große Zerstörungswelle – infolge der Pandemie – einmal zu Ende ist. ...

„Deine Projektidee für unsere Innenstädte – mach mit!“ wirbt die Stiftung der Kanzlerinnenpartei (die die Hauptverantwortung für die planmäßige Vernichtung innerstädtischer Lebensqualität aufgrund von



Lockdownmaßnahmen ohne hinreichende wissenschaftliche Evidenz trägt) in euphemistischer Propagandasprech – und fordert die Bevölkerung auf, „kreative“ Vorschläge für die Folgenutzung des zukünftigen Massenleerstands einzureichen. Wenn bisher noch Beweise dafür fehlen, dass Corona wirklich als Masterplan für einen nachhaltigen „Strukturwechsel“ und somit für eine große Transformation dient: Hier wird sie sichtbar. Die Pläne liegen längst in der Schublade.

Für die im Namen eines völlig verrückten Infektionsschutzes in Pleite und Existenzvernichtung getriebene Einzelhändler, Gastronomen und innerstädtische Vermieter bzw. Eigentümer von Geschäftshäusern muss es sich wie blanker Hohn lesen, wenn die Adenauer-Stiftung allen Ernstes von „konsumfreien Orten“ der Zukunft schreibt und ausführt: „Innenstadt ist nicht nur Handel. Sie ist auch Ort des Verweilens, der Begegnung, der Gemeinschaft, des Lebens, des Arbeitens, aber auch des Wohnens und der Nachbarschaft. In Zukunft werden die sozialen und gemeinschaftlichen Aspekte eine immer wichtigere Rolle spielen.“....

<https://www.wochenblick.at/trotzdem-schwere-verlaeuft-covid-impfstoffe-schuetzen-vor-allem-alte-nicht/> 18.4.2021

...Immer mehr Fallstudien und [Erfahrungsberichte zeigen](#): Viele Menschen erleiden trotz zweifacher Impfung schwere Corona-Verläufe. Betroffen sind davon vor allem ältere Personen, die Generation 80 plus. Sie haben in der Regel nicht nur schwächere Reaktionen auf die Impfstoffe, sondern bilden oft auch weniger Antikörper.

Einem [Medienbericht zufolge](#) vermeldete unlängst ein österreichischer Hausarzt seine „ersten beiden 80 plus mit vollständiger Immunisierung, die jetzt an Covid-19 symptomatisch erkrankt sind“. Gerade bei hochbetagten Menschen sei das Immunsystem oftmals so geschwächt, dass es auf die Impfungen nicht reagiere. ....

Für die Impf-Lobby sind das neben der vielen – bis hin zu tödlichen – Nebenwirkungen und Experteneinwände weitere schlechte Nachrichten.

Die Impfungen sollten doch vor allem zum Schutz der Risikogruppen und damit vor allem der älteren, immunschwächeren Personen, erfolgen, so der Tenor unter den Impfbefürwortern. Diese Strategie scheint sich zunehmend als Irrglaube zu entpuppen. Und das ist noch nicht alles. So steht mittlerweile auch fest, dass die sogenannte britische Mutation erst durch die Impfungen entstanden ist. ....

<https://www.unzensuriert.at/content/127538-covid-19-erkrankungen-und-todesfaelle-nach-corona-impfung/> 21.4.2021

Covid-19-Erkrankungen und Todesfälle nach Corona-Impfung

Nach [Angaben](#) der US-Seuchenbehörde CDC haben bis 13. April 5.800 Amerikaner Covid-19 bekommen, nachdem sie gegen das Coronavirus vollständig, also mit zwei Dosen geimpft worden waren. Bei 400 Betroffenen wurden Krankenhauseinweisungen nötig, 74 starben.

Registriert werden von CDC all jene Fälle, die später als 14 Tage nach der Impfung an Covid-19 erkrankten. Wer binnen zwei Wochen Corona bekam, ist in der Statistik nicht erfasst und gilt nicht als Wiedererkrankter trotz Impfung.

Abweichungen zum üblichen Betroffenenbild

Die Betroffenen waren deutlich jünger als jene, die üblicherweise an Corona schwer erkrankten. Fast zwei Drittel der nach der Impfung Infizierten waren jünger als 60 Jahre. Hauptbetroffen waren Frauen; sie stellten 65 Prozent der Erkrankten – auch das abweichend zu den üblichen Corona-Betroffenen.

Bis zum Auswerte-Datum hatten rund 75 Millionen US-Amerikaner zwei Dosen der experimentellen mRNA-Therapie von BionTech/Pfizer oder Moderna erhalten.

<https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/eu-sichert-sich-18-milliarden-pfizer-biontech-impfdosen-fuer-booster-shots-und-schutz-vor-varianten-a3495872.html> 19.4.2021

17:30 Uhr: RKI-Chef Wieler: „Corona lässt sich nicht ausrotten“

Laut RKI-Präsident Lothar Wieler müssen die Menschen damit rechnen, mit dem Virus leben zu müssen. ....„Ein Virus, das eine Menge Tierarten infizieren kann, das lässt sich nicht ausrotten“, sagte Wieler beim 127. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin in Stuttgart.

Generell müsse man Tierhaltung und Tierhandel in den Griff kriegen, so der Tierarzt. Dabei hob er insbesondere den illegalen Tierhandel hervor, den es zu unterbinden gilt.

Auch warnte der RKI-Chef vor dem Klimawandel. Hitzestress, daraus folgende psychosoziale gesundheitliche Probleme sowie Hautkrebs nähmen zu. Eine verminderte Qualität von Badegewässern führte Wieler als weiteres Beispiel an. Dies führe etwa zu Magen-Darm-Problemen. ...

<https://2020news.de/kinderarzt-janzen-unnoetig-gefaehrliche-testmethode/> 19.4.2021

Die Durchführung der jetzt für die Daueranwendung vorgesehenen Nasentests ist für die Kinder gefährlich, so Janzen. Diese fügen der für die Abwehr von Viren und Bakterien so wichtigen Schleimhaut immer wieder Verletzungen zu. Die Teststäbchen sind, wie eine mikroskopische Untersuchung zeigt, wie kleine Bürstchen ausgestaltet. Sie sind überwiegend nicht aus Watte sondern aus harten Materialien wie Carbon. Die Nanopathologin Frau Prof. Antonietta Gatti hat diesbezüglich eine genaue Analyse durchgeführt, die 2020News zeitnah veröffentlichen wird. ....

Die Teststäbchen müssen ca. 2 cm tief in die Nase eingeführt und dann 15 Sekunden lang in der Nase herumgedreht werden, so dass die Schleimhaut berührt bzw. angekratzt wird. Insbesondere bei den ungeübten Kindern in Selbstanwendung kann dies zu nicht unerheblichen

Verletzungen führen. Durch die permanente Testung entsteht eine Dauerreizung bzw. Entzündung. ....

Janzen berichtet, dass sich nun immer mehr Eltern an ihn wenden, die berichten, dass ihre Kinder schon nach kurzer Zeit Angst und Depressionen mit Blick auf die Testungen entwickeln. Sie wollen sich nicht selbst verletzen. Sie beugen sich dem Test nur, weil sie weiter in die Schule gehen wollen. ....

<https://2020news.de/pcr-teststaebchen-partikel-wirken-wie-asbest-im-koerper/>

20.4.2021

Die Experimentalphysikerin und Biomaterialforscherin Prof. Antonietta Gatti hat diverse PCR-Teststäbchen unter dem Mikroskop begutachtet und ihre Inhaltsstoffe analysiert. Das irritierende Ergebnis: sie sind aus harten Materialien und enthalten eine Vielzahl von – teils im Beipackzettel undeklarierten – (Nano-)Partikeln aus Silber, Aluminium, Titan, Glasfasern ect. Geraten diese in die Schleimhaut können sie Wunden und Entzündungen hervorrufen, so die Wissenschaftlerin. Von HNO-Ärzten hat 2020News erfahren, dass diese vermehrt verhärtete Schleimhäute bei Personen, die häufig auf SARS-CoV-2 getestet werden, feststellen. ....

Prof. Gatti hat im Labor verschiedene Arten von Abstrichtupfern, die zur Sammlung von menschlichem organischem Material für die PCR-Diagnostik verwendet werden, mittels Elektronenmikroskopie (ESEM und EDS) analysiert, um die Morphologie und chemische Zusammensetzung zu überprüfen. ....

Prof. Gatti kommt zu folgenden Schlussfolgerungen: ....

Einige Tupfer stellen sich als gefährlich für die Nasen-Rachen-Schleimhaut dar. Die glasartigen Fasern, hart und spröde, können die Schleimhaut zerkratzen und Läsionen erzeugen. Die Blutung ist ein Ausdruck der Invasivität des Tests.

□ Wiederholte Tests mit Abstrichen können chronische Läsionen hervorrufen. Die Freisetzung von Fragmenten der spröden glasartigen Fasern kann biologische Reaktionen wie Granulome und/oder Fibrose des Gewebes hervorrufen.

□ Diese Abstriche bedeuten ein Risiko für die Gesundheit der Säuglinge und Kinder. Sollten die Tests notwendig sind, so Prof. Gatti, müssen bei Kindern kleine und milde Abstriche durchgeführt werden.

<https://www.valuewalk.com/pfizer-announces-covid-19-vaccine-upgrade-now-includes-microsoft-chip-for-reduced-symptoms/> 9.4.2021

Pfizer Announces COVID-19 Vaccine Upgrade, Now Includes Microsoft Chip For Reduced Symptoms

Pfizer just released a new statement for investors citing they've inked a deal with Microsoft to integrate their Pluton processor chip to reduce symptoms associated with the vaccine. In the release it is stated that receivers of the [new vaccine](#) expect reduced fatigue, reduced soreness, heightened awareness etc.

Microsoft CEO Praises Pfizer's COVID-19 Vaccine Upgrade

Microsoft CEO Satya Nadella said "This is a great revolution in medicine, with the addition of Microsoft's powerful Pluton chip, it will make tracking the data of vaccine recipients easier than ever. We can use this chip to regulate body temperature, reduce chances of [COVID-19](#) contraction, and make one more likely to choose our products over Apple."

It is rumored Apple plans to ink a similar deal with [Moderna](#), but nothing is confirmed yet. Microsoft (\$MSFT) shares are down 2% and Pfizer (\$PFE) shares are up 1.3% in After Hours trading.

<https://t.me/nityatelegram/16066> 15.4.2021

Pfizer kündigt Covid19 Impfstoff-Upgrade an und enthält jetzt Microsoft-Chip für reduzierte Symptome

Pfizer hat gerade eine neue Erklärung für Investoren veröffentlicht, in der sie zitieren, dass sie einen Vertrag mit Microsoft zur Integration ihres Pluton-Prozessorchips geschlossen haben, um die mit dem Impfstoff verbundenen Symptome zu reduzieren. In der Pressemitteilung heißt es, dass die Empfänger des neuen Impfstoffs (https://thestonkmarket.com/hunter-biden-named-investor-of-the-year-after-making-a-3000-return-on-investment-into-colombian-cartels/) weniger Müdigkeit, weniger Schmerzen, mehr Bewusstsein usw. erwarten.

**Ernste Quelle: <https://www.novartis.com/news/novartis-and-microsoft-announce-collaboration-transform-medicine-artificial-intelligence>**

[https://rp-online.de/nrw/panorama/corona-impfung-in-nrw-obdachlose-sollen-zuerst-johnson-und-johnson-bekommen\\_aid-57429647](https://rp-online.de/nrw/panorama/corona-impfung-in-nrw-obdachlose-sollen-zuerst-johnson-und-johnson-bekommen_aid-57429647)

19.4.2021

Düsseldorf Den vorerst noch nicht ausgelieferten Impfstoff von Johnson & Johnson will das NRW-Gesundheitsministerium zuerst für Impfangebote in der Wohn- und Obdachlosenhilfe einsetzen.

„Hier bestehen die größten Unsicherheiten, die Zweitimpfungen nach sechs beziehungsweise zwölf Wochen sicherzustellen“, heißt es in einer Antwort der Landesregierung auf eine Anfrage der Grünen an den Gesundheitsausschuss. Konkret wurde bei Johnson & Johnson nach einer besonderen Strategie gefragt, da hier offenkundig eine Impfung ausreichend sei.

Der [Impfstoff](#) von Johnson & Johnson wäre der vierte, der im Kampf gegen Corona in Deutschland auf den Markt kommt - nach denen von Biontech/Pfizer, Moderna und [Astrazeneca](#). Der US-Pharmakonzern

Johnson & Johnson hatte vor rund einer Woche mitgeteilt, dass er den Marktstart seines Impfstoffs in Europa verzögert.

Der Vorsitzende der Ständigen Impfkommission (Stiko), Thomas Mertens, hält den Auslieferungsstopp des Unternehmens nach Meldungen über Thrombose-Fälle für eine „nachvollziehbare Maßnahme“. Es habe alarmierend gewirkt, dass das Problem eine sehr große Ähnlichkeit mit dem Problem habe, das im Zusammenhang mit dem Astrazeneca-Impfstoff aufgetreten sei, sagte er am Montag dem Bayerischen Rundfunk.

<https://uncutnews.ch/china-startet-neue-app-die-es-buergern-erlaubt-andere-wegen-falscher-meinungsaeusserung-zu-melden/> 19.4.2021

Die neue Plattform zielt auf jeden, der die herrschende KPCh der Diktatur kritisiert, die offizielle Version der Geschichte des Landes hinterfragt oder sich an „Fehlinformationen“ beteiligt.

Die neue Website und die App wurden stolz von Chinas Cyberspace Administration of China (CAC) vorgestellt und die Behörden riefen die Nutzer dazu auf, eine „aktive Rolle“ zu spielen, um dabei zu helfen, „böswillige Leute zu identifizieren, die Fakten verdrehen und andere verwirren“.

„Seit einiger Zeit verbreiten einige Leute mit Hintergedanken ... historisch nihilistische Falschaussagen im Internet, die böswillig die Partei-, National- und Militärgeschichte verdrehen, verleumden und leugnen, um die Menschen zu verwirren“, heißt es in der Mitteilung.

„Wir hoffen, dass die meisten Internetnutzer eine aktive Rolle bei der Überwachung der Gesellschaft spielen ... und enthusiastisch schädliche Informationen melden werden.“...

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/218200/COVID-19-Pandemie-Historisch-niedrige-Bettenauslastung>

COVID-19-Pandemie: Historisch niedrige Bettenauslastung

[Dtsch Arztebl 2021; 118\(10\): A-504 / B-426](#)

Um die Maßnahmen der Bundesregierung zur Unterstützung der Krankenhäuser in der Coronapandemie bewerten zu können, wurden die Krankenhäuser in Deutschland dazu verpflichtet, ihre Daten auch unterjährig an das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) zu übermitteln. Die vorliegende Analyse wertet diese Daten für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 aus und vergleicht sie mit den Daten des Vorjahres.

Demnach sank die Zahl der nach DRG abgerechneten Behandlungsfälle um 13 Prozent von 19,2 auf 16,8 Millionen Fälle. Bis zur 10. Kalenderwoche (2. bis 8. Februar) gingen die Fallzahlen um zwei Prozent zurück, zwischen den Kalenderwochen 11 und 21 (9. März bis 24. Mai) um 30 Prozent und zwischen den Kalenderwochen 22 bis 50 (25. Mai bis 13. Dezember) um zehn Prozent. Dabei war der Rückgang bei den kleineren (bis 299 Betten) und mittleren (300 bis 599 Betten) Krankenhäusern ausgeprägter als bei den größeren (ab 600 Betten). ....

(<https://youtu.be/tnUjQu-sNP8>) streamen oder hier auf Telegram

<https://www.wochenblick.at/jobverlust-angedroht-suedtioler-gesundheitspersonal-kaempft-gegen-impfzwang/> 23.4.2021

Die italienische Regierung will alle Personen, die im Gesundheitsbereich arbeiten, zur Impfung verpflichten. Wer sich weigert, dem drohen empfindliche Strafen. Trotzdem regt sich beim Gesundheitspersonal Widerstand. Auch in Meran oder Schlanders in Südtirol verweigert Klinikpersonal den Pieks.....

Wer nicht will und sich weigert, muss mit seiner Versetzung an eine Stelle rechnen, wo er keinen Patientenkontakt hat. Sollte dies nicht möglich sein, droht die Suspendierung bis Ende des Jahres – ohne Gehalt.. ....



<https://www.news4teachers.de/2021/04/corona-tests-vor-der-ganzen-klasse-lehrerverband-berichtet-von-weinenden-grundschulern-und-fordert-anderes-verfahren/?amp> 22.4.2021

ERFURT. Der Thüringer Lehrerverband (tlv) hält Selbsttests in der Klasse für unzumutbar – (auch) für Schüler. Ihm seien inzwischen mehrere Fälle aus Grundschulen bekannt, wo betroffene Kinder nach einem positiven Schnelltest im Klassenraum völlig aufgelöst gewesen seien. Die professionelle Vorbereitung und Unterstützung seitens der Pädagogen und auch das tröstende Zureden der Klassenkameraden hätten dabei wenig bewirkt, so berichtet tlv-Chef Rolf Busch. Er teilt ausdrücklich die Bedenken an dem Verfahren, die der Thüringer Datenschutzbeauftragte Lutz Hasse in dieser Woche öffentlich gemacht hatte. ...

Zu den datenschutzrechtlichen Bedenken komme außerdem, dass nach einem positiven Test auch wichtige Sicherheitsfragen im Raum stünden. „Zum Testen werden die Masken abgenommen. Nicht überall kann dabei permanent richtig gelüftet werden. Das Testmaterial ist dann kontaminiert – wer soll es wie entsorgen? Schutzausrüstungen für die Lehrer gibt es keine.“ Busch: „Das Ministerium muss hier dringend nacharbeiten: die Lösungen mit den Praktikern abstimmen, den Datenschutz gewährleisten und dabei dafür sorgen, dass dies alles nicht zu noch mehr Unterrichtsausfall führt.“

Hintergrund: [Thüringens Datenschutzbeauftragter Lutz Hasse pocht auf das Einhalten von Datenschutzregeln bei Corona-Tests an Schulen, wie News4teachers bereits berichtete](#). Er hat in nunmehr zwei Schreiben die Schulleitungen aufgefordert, die Corona-Tests datenschutzkonform zu machen, also ausdrücklich Einwilligungen der Eltern einzuholen. ....

<https://www.corodok.de/keine-extrawurst-zweitwohnungsbesitzer/#more-16508> 23.4.2021

Keine Extrawurst. Zweitwohnungsbesitzer müssen MV sofort verlassen

»GREIFSWALD · Das Oberverwaltungsgericht in Greifswald hat die Ausreisepflicht für [Menschen mit Nebenwohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern](#) bestätigt. Einen Antrag, diese Regelung außer Vollzug zu setzen, lehnten die Richter ab, wie das Gericht am Freitag mitteilte.

Laut einem Gerichtssprecher hatte ein Ehepaar mit [Hauptwohnsitz in Berlin und Nebenwohnsitz in Wustrow auf dem Darß](#) den Antrag gestellt. Sie hätten angegeben, sich in ihrer Zweitwohnung aufzuhalten, heißt es in einer Mitteilung des Gerichts. Die Landes-Coronaverordnung sieht vor, dass, abgesehen von Ausnahmen, auch Zweitwohnungsbesitzer spätestens am Freitag das Land verlassen müssen. Vorerst bis zum 11. Mai darf dann nur nach MV einreisen, wer seinen Hauptwohnsitz in dem Bundesland hat oder seine Kernfamilie besucht.....

<https://presseco24.com/rki-meldet-27543-corona-neuinfektionen-inzidenz-steigt-auf-164/> 23.4.2021

Berlin (dts Nachrichtenagentur) – Das Robert-Koch-Institut (RKI) hat am frühen Freitagmorgen vorläufig 27.543 Corona-Neuinfektionen gemeldet. Das waren 6,6 Prozent oder 1.712 Fälle mehr als am Freitagmorgen vor einer Woche. Die Inzidenz stieg laut RKI-Angaben von gestern 161,1 auf heute 164 neue Fälle je 100.000 Einwohner innerhalb der letzten sieben Tage.

Insgesamt geht das Institut laut der vorläufigen Zahlen derzeit von rund 299.100 aktiven Corona-Fällen mit Nachweis aus, das sind etwa 31.500 mehr als vor einer Woche. Außerdem meldete das RKI nun 265 Tote binnen 24 Stunden in Zusammenhang mit dem Virus. Innerhalb der letzten sieben Tage waren es 1.530 Todesfälle, entsprechend durchschnittlich 219 Todesfällen pro Tag (Vortag: 216). Damit erhöhte sich die Zahl der Todesfälle binnen 24 Stunden auf 81.158. Insgesamt wurden bislang 3,25 Millionen Menschen in Deutschland positiv auf das Coronavirus getestet. Da es sich für den heutigen Tag um vorläufige Zahlen handelt, könnten diese später noch vom RKI korrigiert werden.

<https://www.neopresse.com/gesundheit/gute-oder-schlechte-nachricht-impf-verdachtsfaelle-nicht-mehr-auf-der-liste/> 23.4.2021

Das Paul Ehrlich-Institut (PEI) hat nunmehr einige Verdachtsfälle im Zusammenhang mit Covid-19-Impfungen von der Liste gestrichen. Eine Autorin von RT hat das PEI nach sogenannten Komplikationen im Zusammenhang mit der Verimpfung der Impfstoffe von Moderna oder Pfizer/BioNTech befragt. Dazu hat die Sprecherin der Bundesbehörde für Arzneimittel und Impfstoffsicherheit jedoch keine Auskunft gegeben.

Bericht kann nicht jede Einzelreaktion klären

Sie reagierte auf den Umstand, dass der Behörde vorgeworfen wurde, im jüngsten Bericht des PEI tauchten schwere Reaktionen, genannt wurden Schlaganfälle, Gesichtslähmungen, Krampfanfälle, Rückenmarks- und Herzentzündungen, seit Ende Februar nicht mehr auf. Vorher waren sie benannt worden.

Die Frage, die sich an die Behörde richtete, betraf fehlende Angaben darüber, wie viele Menschen inzwischen verstorben seien und wie alt diese Menschen sind. Zudem wurde gefragt, ob es zu diesen Fällen eine rechtsmedizinische Untersuchung gegeben habe.

<https://www.wodarg.com/> 22.4.2021

Der Missbrauch des Infektionsschutzes für politische Winkelzüge wird immer deutlicher.

Hier können Sie den vollständigen Text einer am 22.4.2021 in Karlsruhe durch den bekannten Staatsrechtler Professor Dr. iur. Dietrich Murswiek eingebrachten Beschwerde gegen die 4. IfSG-Änderung downloaden. Sie zeigt die Anmaßungen und Rechtsbeugungen an, welche eine rechtliche Umsetzung dieses hilflosen Versuchs zur Aufrechterhaltung einer selbstgeschaffenen Notlage mit sich bringen würde. Richter könnten sich nicht mehr im Spiegel ansehen, wenn sie dieses Gesetz anwenden müssten.

Verfassungsbeschwerde\_Gebauer\_ua\_ano.pdf

Adobe Acrobat Dokument 449.8 KB

CDC-VAERS

---

- <https://www.globalresearch.ca/cdc-3005-recorded-deaths-vaers-following-covid-19-experimental-vaccines-more-than-total-vaccine-deaths-past-13-years/5742669>

Focus über Verkehrsfolgen: Bahn etc.

---

- [https://www.focus.de/politik/deutschland/ausgangssperre-testpflicht-schulen-notbremse-im-ueberblick-diese-corona-regeln-gelten-kuenftig-in-ganz-deutschland\\_id\\_13217641.html](https://www.focus.de/politik/deutschland/ausgangssperre-testpflicht-schulen-notbremse-im-ueberblick-diese-corona-regeln-gelten-kuenftig-in-ganz-deutschland_id_13217641.html)

Inzidenzzahlen bei Kindern schnellen nach oben

---

- <https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/coronavirus-warum-die-hohen-inzidenzen-bei-kindern-und-jugendlichen-schwer-zu-interpretieren-sind-a-d2239894-fbd9-4834-ba23-32dc2d73ff52>
-